Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl.
17. Jahrg. Wien, Freitag 6. Mai.

Diamantene Hochzeit. Ein außerordentlich seltenes und schönes Fest beging heute ein altes Ehepaar in der Steinergasse 13 im Bezirk Hietzing. Adolf und Anna Holtz feierten vor 60 Jahren ihr Hochzeitsfest und heute begingen sie in feierlicher Weise die diamantene Hochzeit. Beide sind aus Mähren gebürtig. Der Mann betrieb in Mährisch-Schönberg durch längere Zeit eine Weberei, die er jedoch infolge ungünstiger Verhältnisse i. J. 1862 aufgeben mußte. Er wendete sich hierauf nach Wien, wo sich die Leute, die heute 81 Jahre alt sind, kümmerlich fortbrachten. 1901 wurde das Ehepaar nach Wien zuständig und seit 1903 bezieht es von der Gemeinde Wien Pfründen im Betrage von monatlich je 14 Kronen. Von den 4 Kindern des Ehepaares sind noch 3 am Leben; das Ehepaar besitzt 6 Enkelkinder und 8 Urenkel. Seit 2 Jahren ist der Mann gelähmt, weshalb die heutige Feier im Hause stattfinden mußte. Die Hausfrau des Ehepaares Anna Hajek, Bürsten- und Wachswarenhändlerin, hatte zur heutigen Feier dem Ehepaare ihre Wohnung im 1. Stock des genannten Hauses zur Verfügung gestellt und Haus, Hausflur und Stiegenhaus aufs festlichste mit Fahnen und Blumen geschmückt. Die kirchliche Zeremonie nahm Monsignore Roth vor. Der Feier wohnten bei Bgm. Dr. Lueger mit dem Präsidialvorstande Appel, Stadtrat Zatzka, Magistratsrat Scherger, die Bezirksvorsteher Hutschenreither und Kling, der Vorstand der Armeninstitute Bayer mit zahlreichen Bezirks- und Armenräten, die Ortsgruppe 13 des Christlichen Wiener Frauenbundes mit der Vorsteherin Frau Liskay, eine Deputation des ersten Wien-Hietzinger Wohltätigkeitsklubs „Herz und Hand" etc. Im Hausflur bildeten weiß gekleidete Mädchen Spalier. Nach der kirchlichen Zeremonie, bei welcher Msgr. Roth eine herzergreifende Ansprache an das Jubelpaar hielt, sprach Bgm. Dr. Lueger: Er erklärte, er sei erschienen, um zu bekunden, daß er an diesem Familienfeste innigsten Anteil nimmt, durchdrungen von der Überzeugung, daß die christliche Familie allüberall geschützt und gestützt werden müsse. Er beglückwünschte namens der Gemeinde Wien das greise Ehepaar aufs herzlichste u. überreichte als Ehrengeschenk den Betrag von 60 Kronen in Silber. Aus Anlaß des heiligen Festes sind dem Ehepaare die Pfründen vom Magistrate auf je 24 Kronen erhöht worden. Armeninstitutsobmann Bayer überbrachte dem Ehepaare mit den herzlichsten Glückwünschen die neuen Pfründenbüchel. Das kleine Töchterchen der Hausfrau begrüßte sodann in gebundener Sprache den Bürgermeister und überreichte ihm Blumen. Die kleine Agnes Basler u. die kleine Hajek u. ein Urenkel des Jubelpaares Fritz Huber sprachen dann poetische Glückwünsche, worauf namens der Hausgenossen der Gemischtwarenverschleißer Kubenna und der Hausbesorger Zöhner dem Ehepaare eine Glückwunschadresse in künstlerisch ausgefertigtem Rahmen überreichten. Als der Bürgermeister das Haus verließ, überreichte ihm die kleine Ziegelbauer, dem Pfarrer Roth die kleine Blumenthal Blumen. Beim Kommen und Gehen war der Bürgermeister Gegenstand lebhafter Ovationen.

Unterhaltungsabend. Das Doppelquartett des Männergesangvereines „Wienerwald" veranstaltet morgen (Samstag) 8 Uhr abends in Fischer's Gasthauslokalitäten 17. Bez. Ottakringerstraße 36 einen Unterhaltungsabend in Verbindung mit Gesangs- u. humoristischen Vorträgen. Zum Schluß Tanzkränzchen. Eintritt 60 Heller.

Zum Maikorso. Der Ortsschulrat Neubau hat anläßlich des am 9. d. stattfindenden Maikorsos den Unterricht an sämtlichen städtischen Volks- und Bürgerschulen im 7. Bezirk für den Nachmittag des bezeichneten Tages freigegeben.

Gemeinderätliche Wahlen. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung die GRe. Hierhammer, Seitner, ~~und~~ Obrist und Urban zu Schriftführern des Gemeinderates gewählt. – In das Schiedsgericht für Lagerhaus-Streitigkeiten wurden von Seiten des Gemeinderates die Herren Viktor Fritz, Franz Xaver Fürst, Ferdinand Heger, Josef Janauschek, Ferdinand Linder u. K. Rat Seyfarth entsendet. – In die Baudeputation wurden k.k. Baurat Architekt Kajetan Miserowsky u. Stadtbaumeister Josef Reichert gewählt.